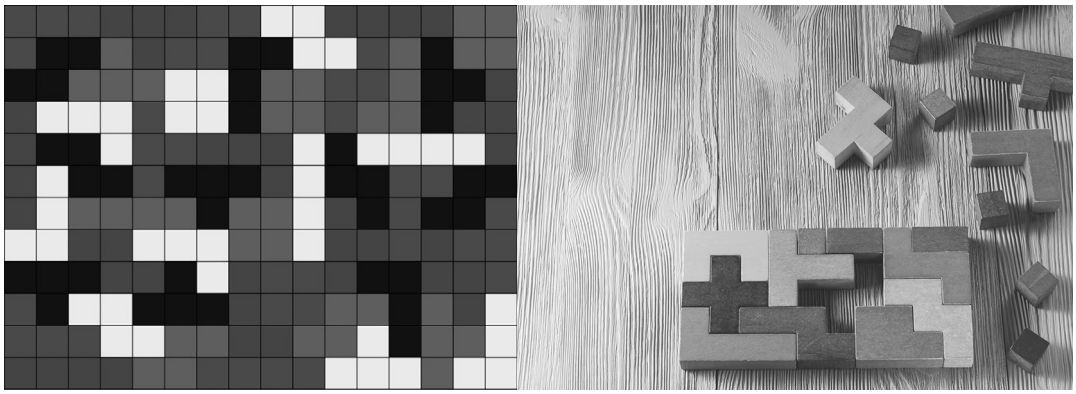
Tekst 11

NEUE KLÖTZE



(1) *Tetris* dürfte eines der weitverbreitetsten Computerspiele sein. Es ist inzwischen, ganze 35 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung, für mehr als 65 Plattformen erhältlich, und Millionen von Menschen spielen es bis heute regelmäßig. Jetzt hat der Softwareentwickler Hunter Freyer eine im Grunde nahe liegende Nachfolgerversion ins Netz gespielt, die es jedoch in sich hat.

(2) Gegenüber dem Original hat sich eigentlich nicht viel verändert, außer dass die herabfallenden Elemente eben nicht zwingend aus vier Klötzchen bestehen, sondern auch aus einem, zwei, drei oder fünf (siehe die beiden Abbildungen). Der verwirrende Effekt dabei: Wer das normale *Tetris*-Spiel gewöhnt ist, der muss komplett umdenken, ein intuitives, schnelles Spiel ist so gut wie unmöglich. Die legendär-penetrante Hintergrundmusik fehlt allerdings, was das Stresslevel etwas senkt. Wem das noch nicht genügt, der kann unter www.playtetrisgames.org eine Vielzahl von weiteren *Tetris*-Varianten ausprobieren – hierfür ist allerdings der Adobe Flash Player erforderlich.

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 26 januari 2020